

TOP 8.2.2

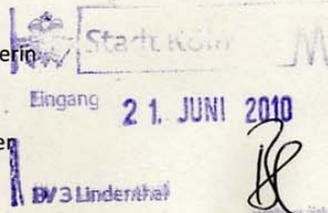
**SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal**

BV 3 am 05.07.2010



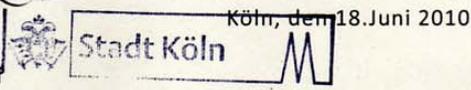
Frau Bezirksbürgermeisterin  
Helga Blömer-Frerker

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

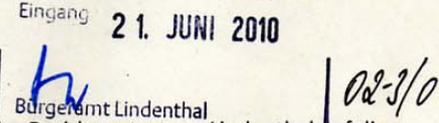


Bezirksrathaus Lindenthal  
Aachener Straße 220  
50931 Köln  
Telefon 0221-221-93305  
Mail spd-bv3@stadt-koeln.de

**Künftige Nutzung des Petershofes in Köln-Müngersdorf**



Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,



wir bitten Sie, folgenden Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen:

1. Eine Veräußerung des Petershofes an einen Investor wird mit der Auflage verbunden, die Hofanlage in ihrem äußeren Erscheinungsbild zu bewahren;
2. Vorzusehen ist eine Wohnnutzung in Form von Wohneigentum;
3. Der Investor ist dafür zur Auslobung eines Architekten-Wettbewerbs zu verpflichten;
4. Für das an der Belvederestraße gelegene ehemalige Wohnhaus der Hofanlage (jetzt noch Kindertagesstätte) sollen die einschlägigen verwaltungsseitigen Vorgaben eine öffentliche Teilnutzung vorsehen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist von Beginn an in alle Verfahrensschritte rechtzeitig und umfassend einzubinden.

Begründung:

Angesichts der gemachten Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Herriger Gasse“ sind viele Müngersdorfer Bürger und fraglos auch die Bezirksvertretung Lindenthal in berechtigter Sorge, dass ein neuer Eigentümer/Investor, ähnlich, wie die Fa. Pandion, auch hier Investitionsabsichten verfolgt, die erneut einen das gegebene Ortsbild störenden bis – über eine intensivere Nutzung dieses Grundstückes in einer begehrten, nämlich sehr attraktiven Lage – zerstörenden Eingriff gleichkommt.

Im übrigen: Es gibt im Stadtgebiet Köln zahlreiche baulich gelungene Umnutzungen ehemaliger Hofanlagen in Wohnanlagen. Zusammen mit gegebenen Lagevorteilen, wie in Müngersdorf, dürfte einem Investor eine Vermarktung zu vergleichsweise optimalen Bedingungen nicht schwerfallen.

Als künftige öffentliche Teilnutzung des ehemaligen Wohnhauses bieten sich z.B. die Einrichtung eines Bürgertreffs an.

Lisa Steinmann  
Fraktionsvorsitzende

Rolf Becker